

XI. Zur Karte von Norddeutschland — Dänemark — Niederlande.

P r e u ß e n.

Das Königreich Preußen umfaßt zwei große, durch Hannover und Braunschweig getrennte Theile, sowie mehrere kleinere, meist in Mitten der sächsischen Herzogtümer liegende, Stücke. Das frühere hohenzollern'sche Gebiet im Norden des Bodensee's gehört jetzt zu Preußen. Auch hat es seine Anwartschaft auf den schweizerischen Canton Neuenburg noch nicht aufgegeben. — Preußen wird in 8 Provinzen getheilt, von denen 2 nicht zum deutschen Bund gehören.

A. Zum deutschen Bund gehörige Provinzen.

	Städte:
1) Brandenburg $\left\{ \begin{array}{l} 2\frac{1}{2} \text{ Mill. Bew.} \\ 740 \text{ □ Meil.} \end{array} \right.$	Berlin, Brandenburg, Potsdam, Spandau, Frankfurt, Küstrin, Guben.
2) Pommern . . $\left\{ \begin{array}{l} 1\frac{1}{2} \text{ Mill. Bew.} \\ 570 \text{ □ Meil.} \end{array} \right.$	Stettin, Kolberg, Stralsund, Greifswalde, Röslin.
3) Schlesien . . $\left\{ \begin{array}{l} 3\frac{1}{2} \text{ Mill. Bew.} \\ 740 \text{ □ Meil.} \end{array} \right.$	Breslau, Schweidnitz, Kofel, Liegnitz, Glogau, Glas, Oppeln, Görlitz, Silberberg, Reife,
4) Sachsen . . $\left\{ \begin{array}{l} 1\frac{1}{2} \text{ Mill. Bew.} \\ 460 \text{ □ Meil.} \end{array} \right.$	Magdeburg, Burg, Halle, Merseburg, Halberstadt, Torgau, Erfurt, Quedlinburg, Wittenberg, Nordhausen.
5) Westphalen $\left\{ \begin{array}{l} 1\frac{1}{2} \text{ Mill. Bew.} \\ 370 \text{ □ Meil.} \end{array} \right.$	Münster, Arnberg, Minden, Bielefeld.
6) Rheinpreußen $\left\{ \begin{array}{l} 2\frac{3}{4} \text{ Mill. Bew.} \\ 490 \text{ □ Meil.} \end{array} \right.$	Köln, Elberfeld und Barmen, Düsseldorf, Krefeld, Coblenz, Wesel, Aachen, Bonn, Trier, Saarlouis.

B. Nicht zum deutschen Bund gehörige Provinzen:

7) Preußen . . . $\left\{ \begin{array}{l} 2\frac{1}{2} \text{ Mill. Bew.} \\ 1100 \text{ □ Meil.} \end{array} \right.$	Königsberg, Memel, Marienburg, Danzig, Pillau, Thorn, Gumbinnen, Tilsit, Graudenz, Marienwerder, Elbing,
8) Posen $\left\{ \begin{array}{l} 1\frac{1}{2} \text{ Mill. Bew.} \\ 540 \text{ □ Meil.} \end{array} \right.$	Posen, Bromberg.

In Preußen leben etwa 10 Mill. Protestanten und 6 Mill. Katholiken; Letztere vorzugsweise in der Rheinprovinz, Westphalen und Posen.

H a n n o v e r.

Das Königreich Hannover wird durch das Großherzogthum Oldenburg in einen westlichen und östlichen Theil getheilt, welche Theile nur durch ein schmales Band im Süden zusammenhängen. Ein dritter Theil wird durch Braunschweig von der Hauptmasse abgetrennt. — Es wird in 6 Landdrosteien und 1 Berghauptmannschaft getheilt, welche ihren Namen nach Städten erhalten. Bemerkenswerthe Städte sind: Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, Osnabrück, Aurich, Klausthal. Ferner Göttingen, Goslar, Emden.

Die Bewohner meist protestantisch. $\frac{1}{2}$ Mill. Katholiken.

M e c k l e n b u r g - S c h w e r i n.

Merke die Universität Rostock und die Seestadt Wismar.

Die Bewohner der beiden Großherzogthümer sind protestantisch.

C h u r h e s s e n.

Wird in 4 Provinzen getheilt, deren Namen nach den Städten Kassel, Marburg, Fulda und Hanau sich richten. — Die Bewohner im Fuldischen katholisch, sonst meist reformirt-protestantisch.

H o l l a n d. *)

Zerfällt in 9 Provinzen, wobei die zum deutschen Bunde gehörigen Limburg und Luxemburg nicht mitgerechnet sind. — Die Bewohner sind der Mehrzahl nach reformirt-protestantisch; die kleinere Hälfte katholisch. — Bedeutende Städte sind: Haag, Rotterdam, Utrecht, Arnheim. — Die Bewohner des Königreichs sprechen holländisch-deutsch.

B e l g i e n.

Wird in 9 Provinzen getheilt. — Die Mehrzahl der Bewohner ist flämisch-deutscher Abkunft; die etwas kleinere Hälfte ist im Wesen und Sprache mehr französisch. Bedeutende Städte sind: Antwerpen, Gent (beide an der Schelde), Brügge, Ostende, Lüttich.

D ä n e m a r k.

Zerfällt in eine Halbinsel und viele Inseln. Auf der Halbinsel liegen Schleswig und Jütland (Holstein und Lauenburg), mit den Städten Schleswig und Flensburg. Die größeren Inseln sind: Fünen mit der Stadt Odensee und Seeland mit der Stadt Kopenhagen. (Sund, großer und kleiner Belt trennen diese 2 Inseln untereinander und vom Festlande). Weitere Inseln sind: Laaland, Falster und Bornholm. — Der Sund ist die Hauptverbindung der Ostsee mit dem Kattegat, einem Theil der Nordsee. — Die Bewohner reden, mit Ausnahme von der Provinz Schleswig, dänisch und sind Protestanten.

Städte ihrer Einwohnerzahl nach:

100. — 90.	Gent, Rotterdam, Lüttich, Antwerpen.	50. — 60.	Brügge, Utrecht.	Anm. Städte unter 10,000 Einw. sind hier nicht besonders aufgeführt.
80. — 70.	Saag.	40. — 50.	Arnheim, Ostende, Schleswig, Flensburg.	
70. — 60.	Königsberg, Danzig, Krefeld, Elbing, Rostock.	30. — 40.	Küstrin, Guben, Liegnitz, Schweidnitz, Glogau, Glas, Reife, Quedlinburg, Torgau, Wittenberg, Merseburg, Nordhausen, Burg, Minden, Bielefeld, Wesel, Thorn, Memel, Lüneburg, Osnabrück, Emden, Göttingen, Bismar, Fulda.	Unter 10,000 Einw.
60. — 50.	Danzig, Arnberg, Bielefeld.	20. — 30.	Brandenburg, Stralsund, Görlitz, Halberstadt, Bonn, Tilsit, Hildesheim, Hanau.	
50. — 40.	Krefeld, Elbing, Rostock.	10. — 15.	Brandenburg, Stralsund, Görlitz, Halberstadt, Bonn, Tilsit, Hildesheim, Hanau.	Unter 10,000 Einw.
40. — 30.	Elbing, Rostock.	15. — 20.	Brandenburg, Stralsund, Görlitz, Halberstadt, Bonn, Tilsit, Hildesheim, Hanau.	

Anmerk. Die im ersten Kursus dagewesenen Städte werden nicht wiederholt.